

Ein Sachbuch mit echtem Wissensmehr- und größtem Unterhaltungswert

Philosophie ist für viele wie ein Buch mit sieben Siegeln: ein Mysterium, das es unbedingt zu lüften gilt. Und Richard David Precht gelingt dies so gut wie niemandem sonst. Seine Werke stecken voller Wissen mit absolutem "Wow!"-Effekt. Und sie hauen einen glatt um. Seine "Geschichte der Philosophie"-Reihe sorgt für so manches "Aha!" und auch "Oho!" bei den Lesern. "Erkenne dich selbst" lädt zu einer einzigartigen, fulminanten Entdeckungsreise dieser Wissenschaft ein. Dieses Mal entführt uns der Autor tief in die Gedankenwelt der Renaissance und der Aufklärung. Spannend und anschaulich vermittelt Precht die zentralen Konzepte und Ideen der abendländischen Philosophie und beleuchtet sie vor den wirtschaftlichen, sozialen und politischen Hintergründen ihrer Zeit.

Was bedeutete das Ende des geozentrischen Weltbildes? Warum entwarfen Philosophen einen "Naturzustand", um ihre Staatsmodelle zu rechtfertigen? Und wodurch entstand die "bürgerliche Gesellschaft"? Im zweiten Teil seiner Geschichte der Philosophie führt uns Precht durch die Renaissance, das Barock, die Aufklärung und durch das Denken des "Deutschen Idealismus". Das Panorama erstreckt sich von den florierenden Kaufmannsstädten Italiens über das frühindustrialisierte England und das vorrevolutionäre Frankreich bis zu den Kleinstädten Thüringens, in denen Philosophen an der Wende zum 19. Jahrhundert den Weltgeist für sich entdeckten. In vier Kapiteln kann man sich diesem Thema in aller Ausführlichkeit widmen, und das macht man auch überaus gerne.

"Erkenne dich selbst" ist eine Entdeckung der Superlative. Im Wechselspiel von Philosophie, Sozialgeschichte und Wirtschaftsgeschichte öffnet sich dem Leser der Blick dafür, wie Liberalismus und Demokratie ihren Siegeszug antraten. Precht schreibt einmal mehr ein Buch, das hilft, das Werden unserer heutigen Gesellschaft zu verstehen. Und er landet einen echten Coup im Sachbuchbereich: ein faszinierender "Ideen-Krimi", der den Leser eintauchen lässt in die schier unerschöpfliche Fülle des Denkens!

Sachliteratur, die einfach jeden über alle Maße begeistert - wenn einem deutschen Autor so etwas gelingt, dann einzig und allein Richard David Precht. Seine "Geschichte der Philosophie"-Trilogie ist ein ganz großer Wurf, ein wahrer Geniestreich von einem Meister seines Fachs. Band zwei, "Erkenne dich selbst", ist der genialste Zeitvertreib der Welt, und zwar nicht nur für Intellektuelle. Laien und Experten werden von dem vorliegenden Sachbuch gleichermaßen begeistert sein. Denn selten findet man zwischen zwei Buchdeckeln so viele und so interessante Antworten auf Fragen, die die Welt bewegen. Precht bringt den Leser zum Staunen. Und er macht uns ganz sprach- und atemlos. Hier erfährt man nämlich ein Lesevergnügen mit echtem Wissensmehr- und größtem Unterhaltungswert.

Die Bücher von Richard David Precht sind das ultimative Philosophie-Erlebnis. "Erkenne dich selbst", und wie schon zuvor "Erkenne die Welt", ist ein Must-have in jedem Bücherregal, oder noch besser: auf jedem Nachttisch. Gegen solch eine Lektüre vermag einfach nichts (und niemand) anzukommen. Seine "Geschichte der Philosophie" ist die reinste Wundertüte, randgefüllt mit Wissen und noch mehr überraschenden Fakten.

Susann Fleischer 04.12.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info